

an die Herren Verleger die Bitte, ein Gleiches zu thun. Wir sind überzeugt, dass die mit Herrn Niekammer angeknüpften Verbindungen dauernd angenehme und lohnende sein werden.

Berlin, den 20. December 1878.

Nicolaische Buchhandlung
(Borstell & Reimarus).

Herr Paul Niekammer hat vom 1. Januar 1876 bis heute die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäfte bekleidet und verlässt seine Stellung, um die Buchhandlung von Friedr. Nagel hier zu übernehmen.

Durch seinen sich stets gleichbleibenden treuen Fleiss, seine ausgezeichneten Leistungen und seine unbedingte Zuverlässigkeit, verbunden mit freundlichen und gewandten Umgangsformen, hat sich Herr Niekammer meine volle Zufriedenheit und dankbare Anerkennung erworben, und freue ich mich, dass ich durch seine Uebernahme eines Geschäftes hier am Platze in nabem persönlichen wie geschäftlichen Verkehr bleibe.

Wenn ich die Herren Verleger bitte, Herrn Niekammer mit vollem Vertrauen entgegenzukommen, so berechtigen mich dazu meine eigenen persönlichen Erfahrungen und die sehr guten Vermögensverhältnisse des Herrn Niekammer, und bin ich überzeugt, dass er das gute Ansehen der alten Firma zu erhalten weiss und dass die Verbindung mit ihm eine angenehme und lohnende sein wird.

Stettin, den 23. December 1878.

H. Dannenberg.

[1169.] Hamburg, 1. Januar 1879.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die von meinem verstorbenen Manne, Herrn Hermann Hülsemann, unter der Firma:

F. H. Nestler & Melle

geführte

Sortiments- u. Verlagsbuchhdlg.

an Herrn Siegfried Berendsohn von hier käuflich überlassen habe, und bitte ich, das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen auch dem neuen Inhaber gütigst bewahren zu wollen.

Die meinem Bruder, Herrn Carl Spennemann, und die Herrn Herwath unter dem 21. August v. J. ertheilte Procura erlischt mit dem heutigen Tage.

Hochachtungsvoll

Anna Hülsemann,
geb. Spennemann.

Hamburg, 1. Januar 1879.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung ersehen, habe ich von den Erben meines Vorgängers, Herrn Hermann Hülsemann, dessen unter der Firma:

F. H. Nestler & Melle

bestehendes

Sortiments- u. Verlagsgeschäft

mit sämmtlichen Activis und Passivis vom 1. Januar 1879 ab käuflich erworben und werde dasselbe unter unveränderter Firma

und in dem gleichen Local, Neuerwall 59, fortführen.

Ich bitte Sie, das Vertrauen, das Sie der altbekannten Firma bisher in so reichem Masse entgegengebracht, auch auf mich übertragen zu wollen, und empfangen Sie dafür die Versicherung, dass die streng rechtlichen Prinzipien, die meine Vorgänger leiteten, auch für mich massgebend sind.

Meine Commissionen wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben auch ferner zu besorgen.

Mich Ihnen empfohlen haltend, zeichne
Hochachtungsvoll

Siegfried Berendsohn,
in Firma:
F. H. Nestler & Melle.

[1170.] Neu-Ruppin, den 6. Januar 1879.

Statt Circular.

Dem gesammten Buchhandel theile hierdurch ergebenst mit, daß ich das feste Waarenlager des Herrn Paul Held hier selbst käuflich erworben und seit dem 1. cr. unter der Firma:

Paul Howe

eine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Handlung an hiesigem Orte errichtet habe.

Durch langjährige buchhändlerische Thätigkeit habe ich mir die für unseren Beruf nöthigen Kenntnisse erworben, und läßt mich der Umstand, daß mir hinreichende Geldmittel und die genaue Kenntniß meines Wirkungskreises zur Verfügung stehen, hoffen, daß sich der Verkehr mit mir zu einem in jeder Weise lohnenden u. angenehmen entfalten werde.

Ich erlaube mir nun die ergebene Bitte an Sie zu richten, mein Unternehmen durch Conto-Eröffnung, sowie durch rechtzeitige Einsendung Ihrer Circulare u. u. gütigst unterstützen zu wollen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen durch energische Verwendung für Ihren Verlag und durch gewissenhafte und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten in jeder Weise zu rechtfertigen.

Herr Herm. Fries in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, u. wird derselbe stets in der Lage sein, für mich fest Bestelltes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Achtungsvoll und ergebenst

Paul Howe.

[1171.] Vom 1. Januar 1879 an führen wir für Verlag u. Sortiment getrennte Conten.
Münster.

Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthandlung.

Verkaufsanträge.

[1172.] Eine größere, solide Sortiments-Handlung in einer der größten und schönsten Städte Mitteldeutschlands, mit bedeutendem Fremdenverkehr, soll für 28,500 Mark verkauft werden. Gef. Offerten sub C. J. # 26. befördert die Exped. d. Bl.

[1173.] Eine Leihbibliothek, 1300 Bände mit 1000 Exemplaren Katalogen, ist sofort für 400 Mark zu verkaufen.

Gef. Offerten sub „Leihbibliothek“ durch Herren Siegmund & Volkering in Leipzig.

[1174.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek, über 10,000 Bände umfassend, ist zu verkaufen. Gef. Anfragen befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[1175.] Ein durchaus solides, älteres Sortiment mit bedeutender Baareinnahme, und noch großer Ausdehnung fähig, soll bald, möglichst sofort gegen Anzahlung von 18—20,000 Mark verkauft werden. Als Betriebs-capital genügen 4000 Mark. Behufs gemeinschaftlicher Erledigung der Meßarbeiten ist baldmöglichster Eintritt sehr erwünscht. Offerten sub R. 1879. befördert die Exped. d. Bl.

[1176.] Eine gut accreditirte, seit 15 Jahren bestehende Buchhandlung in Mitteldeutschland ist mit einer Anzahlung von 12,000 Mark zu verkaufen.

Offerten werden sub L. R. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1177.] Aus Gesundheitsrücksichten ist in einer aufblühenden Kreisstadt der Prov. Sachsen mit Landgericht, Amtsgerichten, Gymnasien, höherer Töchterschule, Mittelschulen, Garnison u. eine gut accreditirte Buch- u. Musik.-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek und Nebenzweigen, zu verkaufen. Umsatz 24,000 Mark. Offerten unter A. A. 851. durch Haasenstein & Vogler in Magdeburg.

[1178.] In einer Stadt Lothringens ist eine Sortiments-Handlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, die im erfreulichsten Aufblühen begriffen ist. Anzahlung 4000 Mark. Geehrte Reflectenten wollen unter Angabe der zu Gebote stehenden Mittel sich an Herrn Franz Wagner in Leipzig wenden, der das Weitere vermitteln wird.

[1179.] Ein ganz populärer, durchaus gangbarer, mittelgroßer Verlag, der bei richtiger Manipulation sehr ertragsfähig ist, steht im Ganzen oder theilweise zum Verkaufe. Correspondenzen sub T. H. # 100. durch die Exped. d. Bl. oder durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[1180.] Für einen vor einigen Jahren gegründeten, sehr gangbaren Verlag — Bilderbücher — wird zur schnelleren Erweiterung desselben ein Compagnon mit etwas Capital gesucht. Da dieser Verlag nicht an den Ort gebunden ist, sondern mit Vortheil nach Leipzig oder an einen anderen grossen Platz verlegt werden kann, so würde auch der Anschluss an einen schon bestehenden Verlag gleicher Richtung erwünscht sein. Näheres unter J. H. G. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[1181.] Eine solid fundirte Sortiments-Handlung in Hamburg, mit nachweislich gutem, Existenz bietendem Umsatz wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Anerbietungen, deren discrete Behandlung Käufer sich zur Pflicht macht, werden unter „Kaufgesuch“ durch Vermittlung des Herrn F. A. Brochhaus in Leipzig erbeten.

[1182.] In einer angenehmen Mittelstadt wird ein solides Sortimentsgeschäft mit einem Reingewinn von 5—6000 Mark von einem zahlungsfähigen tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden sub D. S. # 34. durch die Exped. d. Bl. erbeten.
Discretion Ehrensache und verbürgt!